

# Einbauempfehlungen

Bitte beachten Sie bei dem selbstklebenden Lautsprecher **LS1412** unsere Einbauempfehlungen:

- Auf der Vorderseite des Lautsprechers befindet sich ein doppelseitiges Klebeband. Dieses verdeckt auch die Lötanschlüsse. Sie sollten dieses bis etwa zur Hälfte lösen damit Sie die Lötanschlüsse besser erreichen können.
- Beschweren Sie den Lautsprecher mit einem schweren Gegenstand (Zange oder Lötzinnrolle) damit dieser nicht durch die magnetischen Kräfte an den LötKolben gezogen und zerstört wird.
- Die Lötanschlüsse befinden sich an dem Kunststoffgehäuse des Lautsprechers, löten Sie daher zügig und gewissenhaft damit das Gehäuse nicht schmilzt.

Bitte beachten Sie bei dem Lautsprecher **LS1511** unsere Einbauempfehlungen:

- Die eine Seite des Lautsprechers ist die Membrane (silbrige Oberfläche), umgeben von einem klaren Kunststoffrahmen. Kleben Sie den Lautsprecher mit dieser Seite auf eine ebene Unterlage und verwenden Sie dabei möglichst wenig Klebstoff, damit dieser nicht in das Innere des Lautsprechers eindringt. Verwenden Sie hierzu kein Klebeband, da dieses auch die Membrane festhalten würde. Diese muss jedoch frei schwingen können, damit der Schall entstehen kann.
- Die Geräusentwicklung ist umso besser, je (luft-)dichter die Verbindung zwischen Lautsprecher und Unterlage ist.
- Die andere Seite des Lautsprechers ist ein magnetischer Metalldeckel, umgeben von einem schwarzen Kunststoffrahmen. Löten Sie die Anschlussdrähte an die beiden kleinen Metallföhnchen an.
- Beschweren Sie zum Löten den Lautsprecher mit einem schweren Gegenstand (Zange oder Lötzinnrolle), damit dieser nicht durch die magnetischen Kräfte an den LötKolben gezogen und zerstört wird.

Bitte beachten Sie bei dem Lautsprecher **LS1308** unsere Einbauempfehlungen:

Die eine Seite des Lautsprechers ist die Membrane (silbrige Oberfläche), umgeben von einem klaren Kunststoffrahmen. Kleben Sie entweder

1. eine Schallkapsel mit Sekundenkleber auf diese Seite des Lautsprechers oder
2. kleben Sie den Lautsprecher mit dieser Seite auf eine ebene Unterlage.

Verwenden Sie dabei möglichst wenig Klebstoff, damit dieser nicht in das Innere des Lautsprechers eindringt.

Verwenden Sie kein Klebeband, da dieses auch die Membrane festhalten würde. Diese muss jedoch frei schwingen können, damit der Schall entstehen kann. Die Geräusentwicklung ist umso besser, je (luft-)dichter die Verbindung zwischen dem Lautsprecher und der Schallkapsel bzw. der Unterlage ist.

Die andere Seite des Lautsprechers ist ein magnetischer Metalldeckel, umgeben von einem schwarzen Kunststoffrahmen. Löten Sie die Anschlussdrähte an die beiden kleinen Metallföhnchen an.

Beschweren Sie zum Löten den Lautsprecher mit einem schweren Gegenstand (Zange oder Lötzinnrolle), damit dieser nicht durch die magnetischen Kräfte an den LötKolben gezogen und zerstört wird.